

Eine neue Form von *Smerinthus ocellata* L.

Im Sommer 1925 sammelte ich eine Anzahl Raupen von *Sm. ocellata*, welche im Mai 1926 unter normalen Faltern zwei gelbe Männchen ergaben.

Ich vermutete sofort, daß diese neue Form bei Nachzucht unter normalen Stücken wieder auftreten würde. Deshalb opferte ich ein Männchen zur Zucht. Kopula mit einem am nächsten Tage geschlüpften roten Weibchen gelang leicht.

Aus dieser Zucht, die an Weide durchgeführt wurde, erhielt ich 1927 nur die normale rote Form.

Nachzucht davon ergab 1928 ca. $\frac{4}{5}$ rote und $\frac{1}{5}$ gelbe *ocellata*.

Nun habe ich 1929 und 1930 von diesen gelben Faltern, also gelbes Männchen \times gelbes Weibchen, die Form in Reinzucht in kleiner Anzahl erhalten.

Ich benenne diese auffallende Aberration

Smerinthus ocellata L. form. *flavescens* Neumann.

Thorax und Abdomen heller braungrau als bei normalen Stücken. Grundfarbe der Vorderflügel gelbgrau. Die Hinterflügel blaßgelb. Außenrand bei manchen Stücken dunkler. Unterseite heller braun als bei normalen Tieren. Die rote Färbung der Vorderflügelunterseite blaßgelb wie die der Hinterflügeloberseite.

Zeichnung auf allen Flügeln normal, die der Vorderflügel mehr oder weniger scharf ausgeprägt.

Typen: 4 ♂. 4 ♀ ex larva in meiner Sammlung.

Fundort: Straußberg bei Berlin.

Max Neumann, Berlin-Petershagen.

2 Funde von *Lycaena hybr. polonus* Z.

Von B. Alberti, Merseburg.

Die lange Liste von Funden dieses vielleicht häufigsten Tagfalterhybriden kann um 2 Exemplare vermehrt werden.

1 ♂ am 1. VII. 1928, Kernberge bei Jena.

Zu dieser Zeit war die Flugzeit von *L. bellargus* Rott. gerade beendet, *L. corydon* Poda erschien erst 14 Tage später. Der Hybrid zeichnete sich durch seine Lebhaftigkeit aus; denn während alle anderen Falter — es war morgens 9 Uhr und der Himmel bedeckt — träge im Grase ruhten, ging *polonus*, als ich seinen Ruheplatz erreichte, hoch.

1 ♂ am 8. VI. 1930, „Tote Täler“ bei Naumburg.

Die Flugzeit fällt diesmal in die von *L. bellargus* hinein. Auch dieses Tier wurde morgens gegen 10 Uhr bei noch bedecktem Himmel erbeutet, als es im Gegensatz zu allen anderen Faltern beim Kreuzen seines Ruheplatzes aufflog.

Weitere Exemplare waren in beiden Fällen trotz eingehenden Absuchens der Umgebung der Fundstelle nicht zu finden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Neumann Max

Artikel/Article: [Eine neue Form von Smerinthus ocellata L. 248](#)